

Ausgabe

3

November 2017



Abdichtungen

Bauwerk-
instandsetzung

Berufsbildung

Beschichtungen

Bodenbeläge

Fugen

Injektionen

Beilage

Bezugsquellen-
Register



Mitglied von:
Parking
SWISS

Akkurater Schutz für den Boden: Bei Tiefgaragen und Parkdecks aller Grössen

Neubau und Instandsetzung erfordern zeitgemässen Schutz der Fahrflächen. Aggressive Einwirkungen wie Fahrbelastungen, Tausalze, Vibrationen und Temperaturwechseleinwirkungen dürfen die tragende Betonkonstruktion nicht schädigen. Beton alleine kann nicht alle diese Anforderungen zuverlässig abdecken. Wir ermöglichen Ihnen, wirksamen Schutz und ansprechende Ästhetik an Boden, Wand und Decke zu realisieren und zu kombinieren, damit Ihr Betonbauwerk auch wirklich die „harten“ Zeiten überdauert:

- **Betoninstandsetzung (auch im statisch relevanten Bereich sowie KKS-Lösungen), Rissinjektion und Oberflächenschutz an vertikalen Oberflächen**
- **Abdichtung an horizontalen und vertikalen Flächen**
- **Bodenbeschichtung auf EP-, PUR- und PMMA-Basis, sowie Sonderlösungen bei kombinierten Belastungen durch Feuchtigkeit, Rissüberbrückung und hohen Verschleiss**
- **Erstellung von Farbkonzepten durch StoDesign sowie Einbeziehung unserer Produktgruppen Farben, Putze und Lacke als Abrundung Ihres Projekts**
- **Zuverlässige Partnerschaft: Wir liefern Ihnen die passenden Produkte, der VBK die Schulungsangebote für eine fachmännische Verarbeitung**

Sto AG
Südstrasse 14
CH-8172 Niederglatt
Telefon +41 44 851 53 53
Telefax +41 44 851 53 00
sto.ch@sto.com
www.stoag.ch

StoCretec | Bewusst bauen.

sto **StoCretec**

- Bauabdichtung**
- Seite 7 A5 Umfahrung Biel – Eröffnung Ostast (Sto AG)
- Seite 11 ALSAN Vaporex Seal
Langlebige Lösung für feuchte Untergründe (Soprema AG)
- Seite 15 Mit Flüssigkunststoff Fugen retten
Anforderungen kennen und Herausforderungen meistern (Triflex GmbH)

- Berufsbildung**
- Seite 2 Ausschreibung VBK-Weiterbildungskurs für den Fugenpraktiker
- Seite 6 Ausschreibung Berufsprüfung Bautenschutz-Fachmann/
Bautenschutz-Fachfrau mit Eidg. Fachausweis
- Seite 8 Ausschreibung VBK-Weiterbildungskurs Beschichtungen,
Bodenbeläge und Abdichtungen
- Seite 12 Ausschreibung VBK-Weiterbildungskurs
«Schützen und Instandstellen von Stahlbetonbauten»
- Seite 16 Lehrgang 2018/2019
Bautenschutz-Fachmann/Bautenschutz-Fachfrau
mit Eidg. Fachausweis

- Bodenbeläge**
- Seite 18 Bodensanierung für die Fleischverarbeitung an nur einem Wochenende –
«Monolith» mit Reaktionsharz-Beschichtung (Silikal Suisse AG)

- Seite 3 **Editorial**

- Firmennachrichten**
- Seite 19 1. Profihandwerkertage: Ein Erfolg auf der ganzen Linie
(Rosset Technik Maschinen und Werkzeuge)

- Seite 20 **Mitgliederliste**

- Objektbescrieb**
- Seite 5 Renovations- und Umbauarbeiten
Businesscenter «Ambassador House», Opfikon, Glattbrugg
(MAPEI SUISSE SA)

**Als Beilage: Bezugsquellen-Register verarbeitender Firmen und
Zulieferanten/Beratungen**

Bautenschutz

Offizielles Organ des VBK
Schweizerischer Verband Bautenschutz •
Kunststofftechnik am Bau
CH-5502 Hunzenschwil
T +41 (0)62 823 82 24
F +41 (0)62 823 82 21
info@vbk-schweiz.ch
www.vbk-schweiz.ch

Impressum

Herausgeber

BACHOFNER CONSULTING GMBH
Verbände „ Marketing „
Kommunikation „ Events
Hauptstrasse 34a
CH-5502 Hunzenschwil
T +41 (0)62 823 82 22
F +41 (0)62 823 82 21
info@bachofner-consulting.ch
www.bachofner-consulting.ch

Gesamtkoordination

BACHOFNER CONSULTING GMBH
CH-5502 Hunzenschwil

Inserate und Abonnemente

BACHOFNER CONSULTING GMBH
CH-5502 Hunzenschwil

Druck

sprüngli druck ag
Dorfmattestrasse 28
CH-5612 Villmergen

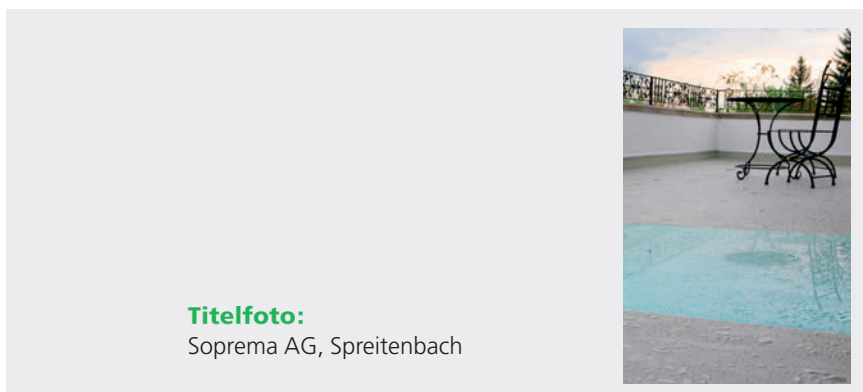
Auflage 5500

Erscheint 4 x jährlich

Abonnement 4 Ausgaben
CHF 35.–, inkl. MwSt.

Einzelheft CHF 12.–, inkl. MwSt.

Signierte Beiträge geben die Ansicht des Autors wieder, sie brauchen sich nicht mit der Ansicht der Redaktion zu decken. Für die Richtigkeit und /oder Vollständigkeit der Artikel kann der Herausgeber keine Gewähr übernehmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Verwertungsrechte für Artikel, Fotos und Illustrationen liegen beim Herausgeber und dürfen ohne Einwilligung des Herausgebers nicht weiterverwendet werden.



Titelfoto:

Soprema AG, Spreitenbach

Ausschreibung: VBK-Weiterbildungskurs für den Fugenpraktiker

15. und 16. Februar 2018

Kursort: AZ-VBK, ZAR Ausbildungszentrum, 4912 Aarwangen

Dieser **2-tägige, Parifonds Bau berechtigte Weiterbildungskurs** richtet sich an Baufachleute und Spezialisten, die auf dem Gebiet der «Fugen» tätig sind/werden und für deren Ausführung verantwortlich sind/oder werden.

Der Kurs wird mit einer obligatorischen Abschlussprüfung abgeschlossen.

Schwerpunkte: Theorie und Praxis

Theorie

- **Arbeitsvorbereitung für die Fugenabdichtungen**

Vor Beginn der Arbeiten/Fugen am Bau vorbereiten/Hinterfüllen von Fugen

- **Fugenabdichtungen mit vorkomprimierten Fugendichtbänder**

Fugendimensionierung/Fugenformen/Chemische Belastung/Fugendichtungsbänder

- **Hybridfuge**

Fugen sind Bewegungsstellen/Voraussetzungen für eine sichere Verfugung/Dichtstoffe/Primer/Stopfmaterial/Dimensionierung von Fugen/Allg. gültige Hinweise zur Verarbeitung von hochelastischen Dichtstoffen/Verfugen mit Dichtstoff/Schäden von Fugen

- **Primer für Dicht- und Klebstoffe, Elastische Klebstoffe für den Bau**

Oberflächenbehandlung/Auswahl des richtigen Primers/Applikation von Primer/Applikation von Dichtstoffen

- **Abdichtungen von Fugen unter Terrain (Combiflexbänder)**

Abdichtungsprinzipien bei Fugenabdichtungen – Aussenliegende Abdichtung – Integrierte, einbetonierte Abdichtung – Innen

liegende Abdichtung/Dichtigkeitsklassen gemäss SIA V272/ Systeme zur Abdichtung von Fugenabdichtungen/Fugenbänder Injektionsschlauch und -kanal/Quellende Dichtstoffe und Profile

- **Die Grundlagen der Fugentechnik mit Silikon-dichtstoffen**

Brandschutz-, Naturstein-, Acrylglasverfugungen/Hochchemikalienfeste sowie hochschimmelresistente Fugen/Spezialanwendungen wie Bodenfugen und Fugen in Lebensmittel- und Trinkwasserbereich

- **Abdichtungsbänder**

- **Brandschutzfugen**

Praxis: Präsentation und Anwendungsbeispiele

- **Primer, Hochbau- und Bodenfugen, PUR- und Hybrid-Klebstoffen**

- **Combiflexbänder**

- **Silikonfugen**

- **Abdichtungsbänder**

- **Brandschutzfugen**

Anmeldungen und weitere Auskünfte:

VBK Schweizerischer Verband Bautenschutz • Kunststofftechnik am Bau

Regula Bachofner, Hauptstrasse 34a, 5502 Hunzenschwil, T +41 (0)62 823 82 24, F +41 (0)62 823 82 21

bachofner@vbk-schweiz.ch, www.vbk-schweiz.ch

Kurskosten (Parifonds Bau berechtigt): **CHF 690.– für VBK-Mitglieder, CHF 890.– für Nicht-Mitglieder**

inkl. Kursdokumentation, Kurs- und Prüfgebühr, Mittagessen, Pausengetränke

Anmeldung VBK-Weiterbildungskurs für den Fugenpraktiker

Wir melden folgende Teilnehmer für den Weiterbildungskurs vom 15. und 16. Februar 2018 an:

Name	Vorname
Name	Vorname
Name	Vorname
Firma	Adresse
Telefon	Natel
Datum	Unterschrift



Regula Bachofner

Liebe Leserinnen und Leser
Liebe Verbandsmitglieder

Wegleitung zur Bauproduktengesetzgebung

Gesetz nimmt Hersteller in die Pflicht – und kaum die Verwender

Das Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL) hat zur Bauprodukte-Gesetzgebung eine Wegleitung erarbeitet. Diese ist auf der Website des BBL kostenlos als PDF erhältlich.

Die Wegleitung erläutert die Aufgaben der Marktteilnehmer. Der mehrseitige, ausführliche und reich bebilderte Ratgeber zeigt auf,

dass die Bauprodukte-Gesetzgebung vor allem Hersteller in die Pflicht nimmt – kaum die Anwender. Die Bauprodukte-Gesetzgebung sieht keine direkten Pflichten für Fachpersonen vor, welche die Bauprodukte beschaffen, einbauen, montieren, installieren oder in Betrieb nehmen. Gleiches gilt für Fachpersonen, welche Bauwerke planen oder deren Wartung verantwortlich sind.

Doch bitte beachten Sie:

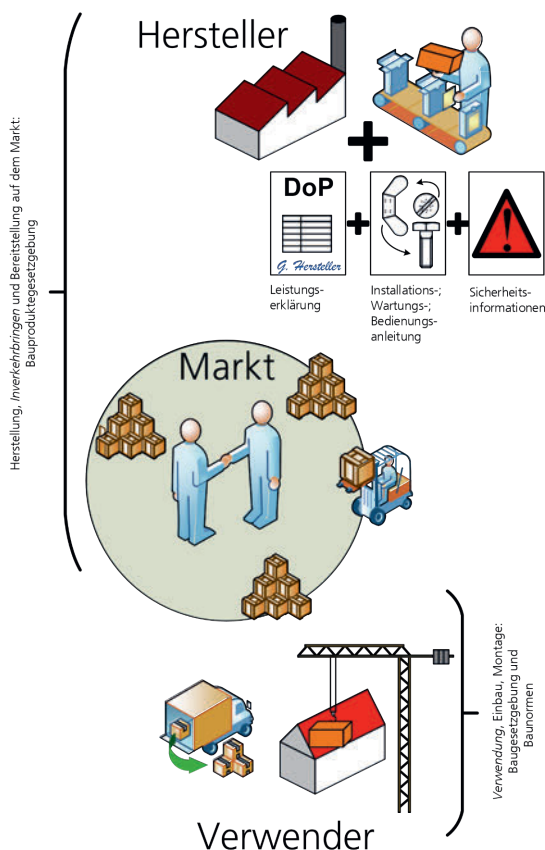
Ein auf dem Markt erhältliches Bauprodukt lässt sich nicht automatisch in jedem Bauwerk einsetzen. Der Handwerker muss sich an die Verwendungshinweise und an die Sicherheitsinformationen des Herstellers halten, damit das Bauprodukt im Bauwerk sicher ist.

Wichtig ist deshalb die Leistungserklärung. Sie deklariert verbindlich die Leistungen des Bauproduktes. Im allfälligen Schadensfall an einem Bauprodukt dient die Leistungserklärung der Beweisführung. (www.bbl.admin.ch = Fachbereich Bauprodukte)

Ich wünsche Ihnen schon heute einen guten Abschluss des noch laufenden Jahres, eine besinnliche Adventszeit, wunderschöne und erholsame Festtage und einen guten Start in ein neues spannendes 2018!

Ihre

Regula Bachofner, Geschäftsführerin



Die Beziehungen unter den Marktteilnehmern

Instand setzen.
Wert erhalten.
Verstärken.
Schützen.

betosan.ch

Dauerhafter Mehrwert

Umfassende Kompetenz

- Bauwerkinstandsetzung
- Bauten- und Brandschutz
- Tragwerkverstärkung
- Abdichtung
- Umwelttechnik

BETOSAN
ISO 9001 | ISO 14001 | OHSAS 18001

Betosan AG
Schermenweg 151, 3072 Ostermundigen
Telefon 031 335 05 55, info@betosan.ch

Mit unseren schweizweit neun Niederlassungen sind wir immer in Ihrer Nähe.



FEROTEKT

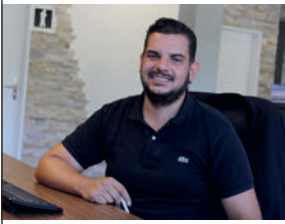
Die FEROTEKT AG wurde 1998 als Spezialunternehmen im Dienstleistungsbereich Bautenschutz – Abdichtungen/Injektionen, Kunstharzbeläge und Flüssigkunststoffabdichtungen gegründet. Die Firma ist mittlerweile zu einem Familienbetrieb herangewachsen.

Die FEROTEKT AG ist eine spezialisierte Ausführungs- oder Generalunternehmung und kümmert sich um die Planung, Projektierung, Bauleitung, Termin- und Kostenüberwachung. Die Gesellschaft ist mit eigenen Spezialisten und verschiedenen Partnern in allen Bau- und Baunebenbranchen tätig.

- Industrie- und Wirtschaftsgebäude
- Wohn- und Verwaltungsgebäude, Schulhäuser
- Bauwerk für Bahn- und Strassenverkehr
- Energie- und Kraftwerke, Wasserversorgung
- Umweltschutz
- Kläranlagen und Deponiebau
- usw.

Wir bieten privaten und öffentlichen Eigentümern, Immobilienverwaltungen, Bauunternehmungen, Bautechnikern, Ingenieuren und Architekten kompetente Beratungen und effiziente Lösungen an und legen sehr grossen Wert auf saubere Arbeitsausführung und beste Qualität zu fairen Preisen.

FEROTEKT AG
Bautenschutz & Abdichtungen
 Ronmatte 8, 6033 Buchrain
 T 041 289 15 15, F 041 289 15 16
 info@ferotekt.ch, www.ferotekt.ch

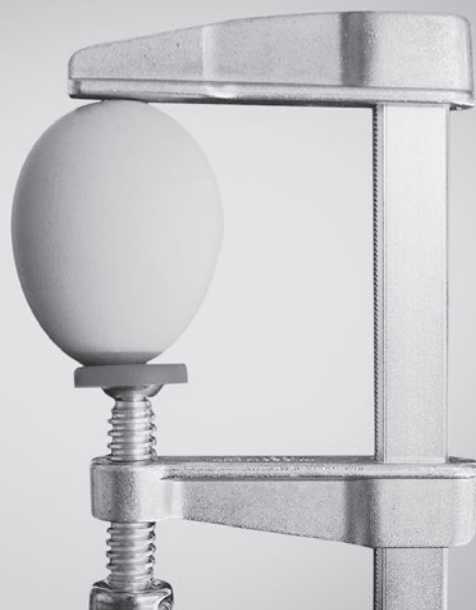


BACHOFNER CONSULTING GMBH

Verbände „ Marketing „
Kommunikation „ Events

„B

Wir tragen Ihnen Sorge.



5502 Hunzenschwil

Mobile 079 435 49 42

www.bachofner-consulting.ch

Renovations- und Umbauarbeiten Businesscenter «Ambassador House», Opfikon, Glattbrugg

Autor: MAPEI SUISSE SA,
1642 Sorens

Das Ambassador House in Opfikon wurde von 2014 bis 2017 total renoviert und umgebaut. Für die Instandsetzung der unterirdischen Parkhäuser wurden 1'400 Tonnen des schnell abbindenden Sanierungsmörtels Mapegrout SV geliefert.

Im Jahr 1989 wurde das Ambassador House mit einer dreiteiligen Gliederung aus Basis, Mittelbau und Obergeschoss fertiggestellt. Damals lag es in einem suburbanen Gebiet an der Grenze zu Opfikon. Es gab weder den Stadtteil Glattpark noch die Glattalbahn. Turmartige Hotelzimmer-Aufbauten mit hohen Rundbogen-Verglasungen bildeten den oberen Abschluss des imposanten Gebäudekomplexes.

Unterdessen haben sich sowohl die Umgebung als auch die Anforderungen an moderne Geschäftshäuser und deren verkehrstechnische Anbindung gewandelt. Die ab 2007 durch das Architekturbüro Stücheli Architekten AG, Zürich beginnende Planung einer Gesamterneuerung musste daher auch all diesen Anforderungen gerecht werden. Zudem schlug das Architekturbüro Stücheli vor, die einzelnen Gebäudeteile in einer klaren Formensprache zu modernisieren und den kubischen Charakter zu verstärken.

Ab 2014 begannen mit dem Rückbau des bestehenden Gebäudes auf den Rohbau (und teilweise darüber hinaus) die umfangreichen Renovations- und Umbauarbeiten für das moderne Businesscenter mit umfangreichen Angeboten. Die dreiteilige Gliederung bleibt erhalten, jedoch wurden die turmartigen Hotelzimmer-Aufbauten durch reine Haustechniktürme ersetzt, wodurch der Bau trotz seiner Höhe von über 30 m nicht mehr die Anforderungen an ein Hochhaus erfüllen muss. Der Mittelteil ragt nun ausladend über den neuen Haupteingang an der Thurgauerstrasse aus. Im Innenbereich wurden die in den Obergeschossen bereits bestehenden Innenhöfe bis ins Erdgeschoss weitergezogen.

Die dadurch verlorene Geschossfläche wurde in den neuen Anbauten im Obergeschoss hinzugefügt. Im gesamten Erdgeschoss sowie Teilen des ersten Oberge-



schosses sind Nutzungen wie Gastronomie, Konferenzsäle etc. untergebracht. Die übrigen Stockwerke können in unterschiedlich grossen Büroflächen gemietet werden. Neu stehen 38'800 m² Bürofläche zur Verfügung, womit der Bau eine der grössten zusammenhängenden Büroflächen der Schweiz bietet. In den fünf Untergeschossen stehen zudem insgesamt 11'800 m² Fläche für Gebäudelogistik und Lagerräume zur Verfügung. Die gesamte Geschossfläche des neuen Gebäudes, das LEED Platin-zertifiziert werden soll, beträgt beeindruckende 129'200 m². Der Bezug ist für Ende 2017 geplant.

Im rückwärtigen Bereich können über eine Rampe 300 gedeckte Fahrradplätze im ersten Obergeschoss erreicht werden. Auch die fünf Untergeschosse wurden auf den Rohbau rückgebaut. Vier der insgesamt fünf Parkebenen mussten aufgrund des mit Chlorid infizierten Betons oberflächlich instand gestellt werden.

Die Parkebenen liegen einige Meter unter dem Erdreich und sind daher auch bei sommerlichen Aussentemperaturen immer kühl. Trotz tiefen Temperaturen von bis zu + 8°C mussten für die Instandsetzungsarbeiten die Vorgaben des schnellen Baufortschrittes eingehalten werden. Zudem sollte der einzusetzende Mörtel nach dem Einbringen eine ebene Oberfläche aufweisen, auf welche nachträglich eine Schutzbeschichtung aufgetragen werden kann. Zu diesem Zweck empfahl MAPEI den schnellabbindenden, sowie fließ- und pumpfähigen Mapegrout SV. Für die 29'000 m² Parkgeschossfläche konnten ca. 1'400 Tonnen geliefert werden. Insgesamt stehen nach den Renovationsarbeiten nun 1'100 unterirdische Parkplätze zur Verfügung.

Die verarbeitende Firma Weiss + Appetito AG, Opfikon konnte vor allem wegen der Verarbeitungsgeschwindigkeit dieses MAPEI-Mörtels und der entsprechenden Wirtschaftlichkeit überzeugt werden.

Objektbeschreibung

Baujahr
2014 – 2017

Bearbeitete Fläche
29'000 m²

Bauherren
Balintra AG
Immosip AG
Credit Suisse Real Estate Fund
InterSwiss, ein Immobilienfonds
der Credit Suisse Asset
Management (Schweiz) AG

Architekt
Stücheli Architekten AG, Zürich

Verarbeiter
Weiss + Appetito AG, Opfikon

Produkt
Mapegrout SV

Technische Beratung
Beni Bieri, MAPEI SUISSE SA

Kontakt

MAPEI SUISSE SA
1642 Sorens
www.mapei.ch

Ausschreibung: Berufsprüfung für den Eidg. Fachausweis Bautenschutz-Fachmann / Bautenschutz-Fachfrau (vom SBFI anerkannte und geschützte Berufsbezeichnung) 27. und 28. Februar 2018

Zweck der Prüfung

Der Inhaber des Eidg. Fachausweises «Bautenschutz-Fachmann/Bautenschutz-Fachfrau» ist in der Lage, die Verantwortung für die fach- und normgerechte Ausführung der Arbeit im Bereich von Schutz und Instandstellung von Bauwerken zu übernehmen. Er kennt weiter die Belange der Arbeitssicherheit, der Qualitätssicherung und des Umweltschutzes. Der Kandidat ist die Fachperson für die Bereiche der Bauwerkinstandsetzung. Das Berufsbild ist in der Wegleitung formuliert.

Titel

Bautenschutz-Fachmann/Bautenschutz-Fachfrau mit eidgenössischem Fachausweis
Spécialiste assainissement d'ouvrage avec brevet fédéral
Specialista in risanamento edile con attestato professionale federale

Trägerschaft

VBK Schweizerischer Verband Bautenschutz • Kunststofftechnik am Bau
SBV Schweizerischer Baumeisterverband
SMGV Schweizerischer Maler- und Gipserunternehmer-Verband
PAVIDENSA Abdichtungen Estriche Schweiz

Prüfungsdaten

27. und 28. Februar 2018

Prüfungsgebühr

CHF 1'460.– (Parifonds Bau berechtigt)

Ort

AZ VBK, ZAR Ausbildungszentrum, 4912 Aarwangen

Anmeldeschluss

27. November 2017

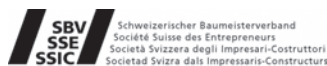
VBK Schweizerischer Verband Bautenschutz • Kunststofftechnik am Bau

Regula Bachofner, Hauptstrasse 34 a, 5502 Hunzenschwil, T +41(0)62 823 82 24, F +41(0)62 823 82 21,
bachofner@vbk-schweiz.ch, www.vbk-schweiz.ch

Anmeldung für die Berufsprüfung für den Eidg. Fachausweis Bautenschutz-Fachmann/Bautenschutz-Fachfrau

Wir melden folgenden Teilnehmer für die o.g. Berufsprüfung an:

Name	Vorname
Firma	Adresse
Telefon	Mail
Datum	Unterschrift



A5 Umfahrung Biel – Eröffnung Ostast

Autor: Sto AG,
8172 Niederglatt

Das Gesamtprojekt «A5 Umfahrung Biel-Bienne» ist in zwei Teilprojekte aufgeteilt. Der Ostast ist nach 10 Jahren Bauzeit am 27. Oktober 2017 dem Verkehr übergeben worden.

Der knapp fünf Kilometer lange Ostast reicht von der Verzweigung Brüggmoos bis zur Verzweigung Bözingenfeld. Als direkte Verbindung zwischen der A16 (Transjurane) und der A5 Richtung Solothurn sowie der A6 Richtung Bern entlastet der Ostast verschiedene städtische Hauptachsen vom Durchgangsverkehr. Die Bauarbeiten begannen 2007. Die Kosten für den Ostast belaufen sich auf rund 1,2 Milliarden Franken. Davon entfallen ca. 760 Millionen auf den Abschnitt Bütenberg- bis Längholtunnel und ca. 370 Millionen auf die Bauten im Bereich Brüggmoos.

An der Realisierung der A5 Umfahrung Biel-Bienne beteiligen sich sowohl das Bundesamt für Strassen (ASTRA) als auch der Kanton Bern und lokale Behörden. Bauherr der A5 Umfahrung Biel-Bienne ist der Kanton Bern. Er ist im Auftrag des Bundes für den Nationalstrassenbau zuständig.

Damit die beiden Hauptbauwerke Längholtunnel 2,5 km und Bütenbergtunnel 1,5 km langfristig vor den schädigenden Einflüssen der Tunnelatmosphäre (Feuchtigkeit, Schadstoffe, Abgase) geschützt sind, kamen für den Oberflächenschutz hochwertige Tunnel-Beschichtungssysteme der Sto AG zum Einsatz. Die von der Trauffer AG Bautenschutz applizierte Tunnelbeschichtung trägt wesentlich zum Aussehen, Fahrkomfort und zur Verkehrssicherheit bei. Die helle, wässrige 2K Epoxidharzbeschichtung (OS 2 und OS 4) mit geringer Verschmutzungsneigung verbessert die Reinigungsfähigkeit und ermöglicht Energie-Einsparungen bei der Tunnelbeleuchtung. Auf diese Weise verbessert sich die Life Cycle Cost Performance nachweislich.

Entscheidend für die erfolgreiche und termingerechte Realisierung der Beschichtungsarbeiten in den beiden Tunneln war die reibungslose Zusammenarbeit zwischen Materiallieferant und dem Verarbeiter. Die Materialdisposition und -logistik konnten



Ausschreibung: VBK-Weiterbildungskurs Beschichtungen, Bodenbeläge und Abdichtungen

19. – 23. März 2018

Kursort: AZ-VBK, ZAR Ausbildungszentrum, 4912 Aarwangen

Dieser **5-tägige, Parifonds Bau berechtigte Weiterbildungskurs** richtet sich an Unternehmer, Baufachleute auf der Stufe Bau-
führer, Vorarbeiter und Spezialisten, die auf dem Gebiet der Instandsetzung und der Applikation von Beschichtungen, Abdichtungen
und Bodenbeläge tätig oder für deren Ausführung verantwortlich sind. Fachleute, die sich mit Rationalisierung, der Materialbeschaffung
und der Qualitätssicherung befassen, werden ebenfalls grossen Nutzen aus diesem Lehrgang ziehen können.

Schwerpunkte: Theorie und Praxis

Theorie

- Arbeitsvorbereitung, Baustelleneinrichtung
- Kunststofftechnik/Einführung in die Grundlagen der Kunststofftechnologie
- Planen von Industrieböden
- Anschlussdetails und Spezialitäten
- Grundierungen/Das Vermeiden von Blasen
- Antistatische Beläge
- Schnellaustrocknende Zementunterlagsböden
- Emissionsarme, wasserdampfdurchlässige EP-Industriebodenbeschichtungen
- Komfortable Beschichtungen
- Kunstharzbeschichtungen im Lebensmittelbereich
- Bodenbelagsfugen
- Schnelle Bodenbeschichtungssysteme auf PMMA-Basis
- Parkdecksysteme
- Chemische Grundlagen der Beschichtungen, Bodenbeläge + Abdichtungen
- Prüfmethode Untergrund/Messtechnik

- Zustandsuntersuchungen von Betonflächen/
Potentialfeldmessungen
- Betoninstandsetzungen nach EN 1504:
Schwerpunkt Beschichtungen
- Sprühverarbeitung von hochreaktiven
PUR-Flüssigkunststoffen
- Bodenbeläge und Untergrundbeurteilung
- Abdichtungsnormen SIA
- Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz
- Demonstrationen: Schleif- und Absauggeräte,
Mischer, Strahlgeräte, Werkzeuge für Hohl-
kehlen/Zement-Profile

Praxis

- Antistatische Beschichtungen
- Komfortable Beschichtungen
- EP-Industriebodenbeschichtungen
- Beschichtungssystem PMMA
- Parkdecksysteme
- Zementunterlagsböden

Anmeldungen und weitere Auskünfte:

VBK Schweizerischer Verband Bautenschutz • Kunststofftechnik am Bau

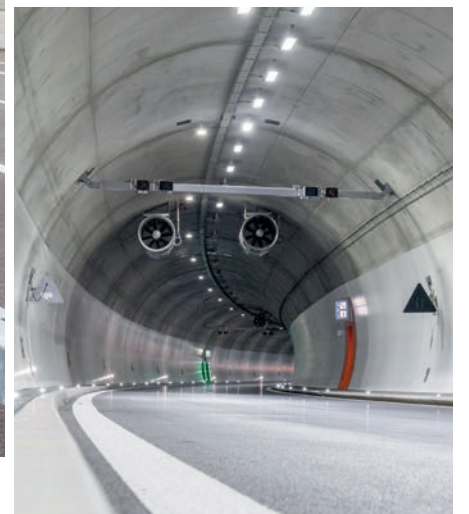
Regula Bachofner, Hauptstrasse 34a, 5502 Hunzenschwil, T+41 (0)62 823 82 24, F+41 (0)62 823 82 21
bachofner@vbk-schweiz.ch, www.vbk-schweiz.ch

Kurskosten (Parifonds Bau berechtigt): **CHF 1'520.– für VBK-Mitglieder, CHF 1'790.– für Nicht-Mitglieder**
inkl. Kursdokumentation, Kurs- und Prüfgebühr, Mittagessen, Pausengetränke

Anmeldung VBK-Weiterbildungskurs «Beschichtungen, Bodenbeläge und Abdichtungen»

Wir melden folgende Teilnehmer für den Weiterbildungskurs vom 19.–23. März 2018 an:

Name	Vorname
Name	Vorname
Name	Vorname
Firma	Adresse
Telefon	Natel
Datum	Unterschrift



mit den dezentralen Lagern und dem Fuhrpark der Sto AG sauber gelöst werden. Die Trauffer AG Bautenschutz setzte im Längholz- und Büthenbergtunnel innovative Applikationstechnologien ein. Die Beschichtungsmaterialien wurden von der Sto AG mit dem Verarbeiter abgestimmt im Grossgebäude (IBC-Container) angeliefert.

Mit der selbst entwickelten Hochleistungsbeschichtungsmaschine bietet die Trauffer AG Bautenschutz die effizienteste Maschine für die Applikation von hochwertigen Tunnelbeschichtungen an.

Die Anforderungen an die Qualität des Beschichtungssystems sind im technischen Merkblatt des ASTRA's «Bauteile Ausbau –

24 001-10303 Tunnelbeschichtungssysteme und Farbgebung» definiert. Die hohen Systemanforderungen wurden erreicht und von einem akkreditierten Prüflabor bestätigt. Wir sind stolz zwei weitere gemeinsam realisierte Objekte erfolgreich dem Verkehr zu übergeben.

Seit 1970 wurden, alleine in der Schweiz, über 800'000 m² Tunnel mit unseren Produkten beschichtet. Mit StoPox TU 100 bringen wir ein neues, innovatives High Performance Tunnelbeschichtungsprodukt auf den Markt, welches beim Projekt A5 / Umfahrung Biel Westast im Tunnel Weidteile, Röhre Bern Ost bereits auf einer Teilfläche verarbeitet wurde.

Kontakt

TRAUFFER AG BAUTENSCHUTZ
Hanspeter Trauffer, Geschäftsführer
3855 Brienz
Tel. +41 58 105 30 30

Sto AG
Roger Schärli, Projektmanagement
Bautenschutz Schweiz
Produktmanagement Tunnel
Südstrasse 14
8172 Niederglatt
Tel. +41 44 851 53 53
www.stoag.ch

ALSAN FLOORSTONE



Dekorative Bodenbeschichtungen – wirtschaftlich, ästhetisch und langlebig



ALSAN FloorStone ist ein dekoratives und wasserdurchlässiges Flüssigkunststoffsystem auf Basis von Naturmarmor-Granulat und einem lösungsmittelfreien, einkomponentigen PU-Bindemittel.

- ✓ Abdichtung und Beschichtung von Balkonen, Loggien, Laubengängen, Treppen, Terrassen, Beckenumrandungen usw.
- ✓ Geprüfte und zertifizierte Systeme, kompatibel und einfach in der Anwendung

www.soprema.ch



Sie legen Wert auf den perfekten Service. Wir auch.

Generalagentur Aarau

Ihr Berater: André Hächler

Dorfstrasse 38

5040 Schöftland

T 062 739 70 60

andre.haechler@mobilier.ch

mobilier.ch

die Mobiliar

ALSAN Vaporex Seal Langlebige Lösung für feuchte Untergründe

Autor: Soprema AG,
8957 Spreitenbach

Das ALSAN Vaporex Seal System macht die Sanierung von Balkonoberflächen einfach – selbst wenn der Untergrund nass ist. Dabei wird die Feuchtigkeit aus der Tragstruktur mit einer speziell entwickelten Noppenmatte gezielt und sicher abgeführt.

Die bestehende Konstruktion komplett zurückbauen oder das Risiko eingehen einen womöglich durchfeuchteten Überzug zu beschichten?

Diese Frage stellt sich Fachleuten bei alten Balkonen oft. Nach jahrzehntelanger Bewitterung sind die Oberflächen verschlissenes und zwischen Überzug und Beton ist meist Wasser eingedrungen. Wird dann einfach eine neue Beschichtung aufgebracht, kann durch die Restfeuchte in der Tragstruktur Dampfdruck entstehen, was innert kurzer Zeit wieder zu Blasenbildung sprich Osmose führt.

Trotzdem ist ein Zeit- und Arbeitsintensiver Neuaufbau meist nicht nötig. Denn das ALSAN Vaporex Seal System löst das Problem auf einfache Weise und ermöglicht eine schnelle sowie langlebige Sanierung von Balkonen, Terrassen oder Laubengängen. Herzstück des Systems auf Basis von Flüssigkunststoff ist eine vorkonfektionierte Abdichtungsmatte, auf PMMA Basis, mit einer Noppenstruktur auf der Unterseite. Diese wird direkt auf der Tragstruktur verlegt. Durch die Noppen entstehen Kanäle, in denen der Wasserdampf zirkulieren und am Einlaufblech oder im Sockelbereich entweichen kann.

ALSAN VAPOREX bietet nicht nur eine optimale Lösung für feuchte Untergründe, sondern punktet auch mit einer sehr kurzen Verarbeitungszeit. Innert einem Tag kann damit eine neue, funktionstüchtige Abdichtungsschicht erstellt werden. Deshalb genügen für die Arbeiten bereits kurze Schönwetterperioden und die Bewohner werden dabei nur wenig gestört.



Ausschreibung: VBK-Weiterbildungskurs «Schützen und Instandstellen von Stahlbetonbauten»

22. – 26. Oktober 2018

Kursort: AZ-VBK, ZAR Ausbildungszentrum, 4912 Aarwangen

Dieser **5-tägige, Parifonds Bau berechtigte Lehrgang** richtet sich an Verarbeiter, Baufachleute auf der Stufe Bauführer, Vorarbeiter und Spezialisten, die auf dem Gebiet der Bauwerksanierung von der Betontechnologie über Betonschäden, Korrosionsschutz hin bis zur Beschichtung verantwortlich sind. Fachleute (Planer wie auch Bauleiter), die sich mit der Planung, der Rationalisierung, der Materialbeschaffung sowie der Kontrolle und Qualitätssicherung befassen, werden ebenfalls grossen Nutzen aus diesem Weiterbildungskurs ziehen können. **Der Kurs wird mit einer obligatorischen Abschlussprüfung abgeschlossen.**

Schwerpunkte: Theorie und Praxis

Theorie

- **Materialkunde Kunststoffe**
- **Materialtechnologie, Schäden und ihre Ursachen**
- **Untergrundvorbehandlung**
- **Vorbetonierung/Hydrophobieren**
- **Bewehrungs- und Korrosionsschutz**
- **Instandsetzung mit Spritzbeton**
- **Nassspritzen**
- **Manuelle Reprofilierung**
- **Feinspachtelung**
- **Oberflächenschutz**
- **Oberflächenbehandlung und Gestaltung auf mineralischer Basis**
- **Fugen**
- **Brandschutzfugen**

• SIA-Normen

- **Messtechnik/Prüfmethoden Untergrund**
- **Abdichtung und Verfestigung erdberührter Bauteile durch Injektionen**
- **Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz**

Praxis

- **Bewehrungs- und Korrosionsschutz**
- **Nassspritzen**
- **Manuelle Reprofilierung**
- **Feinspachtelung**
- **Oberflächenschutz**
- **Oberflächenbehandlung/Strahltechnik**
- **Fugen**
- **Brandschutzfugen**

Anmeldungen und weitere Auskünfte:

VBK Schweizerischer Verband Bautenschutz • Kunststofftechnik am Bau

Regula Bachofner, Hauptstrasse 34a, 5502 Hunzenschwil, T+41 (0)62 823 82 24, F+41 (0)62 823 82 21
bachofner@vbk-schweiz.ch, www.vbk-schweiz.ch

Kurskosten (Parifonds Bau berechtigt): **CHF 1'520.– für VBK-Mitglieder, CHF 1'790.– für Nicht-Mitglieder**
inkl. Kursdokumentation, Kurs- und Prüfgebühr, Mittagessen, Pausengetränke

Anmeldung VBK-Weiterbildungskurs «Schützen und Instandstellen von Stahlbetonbauten»

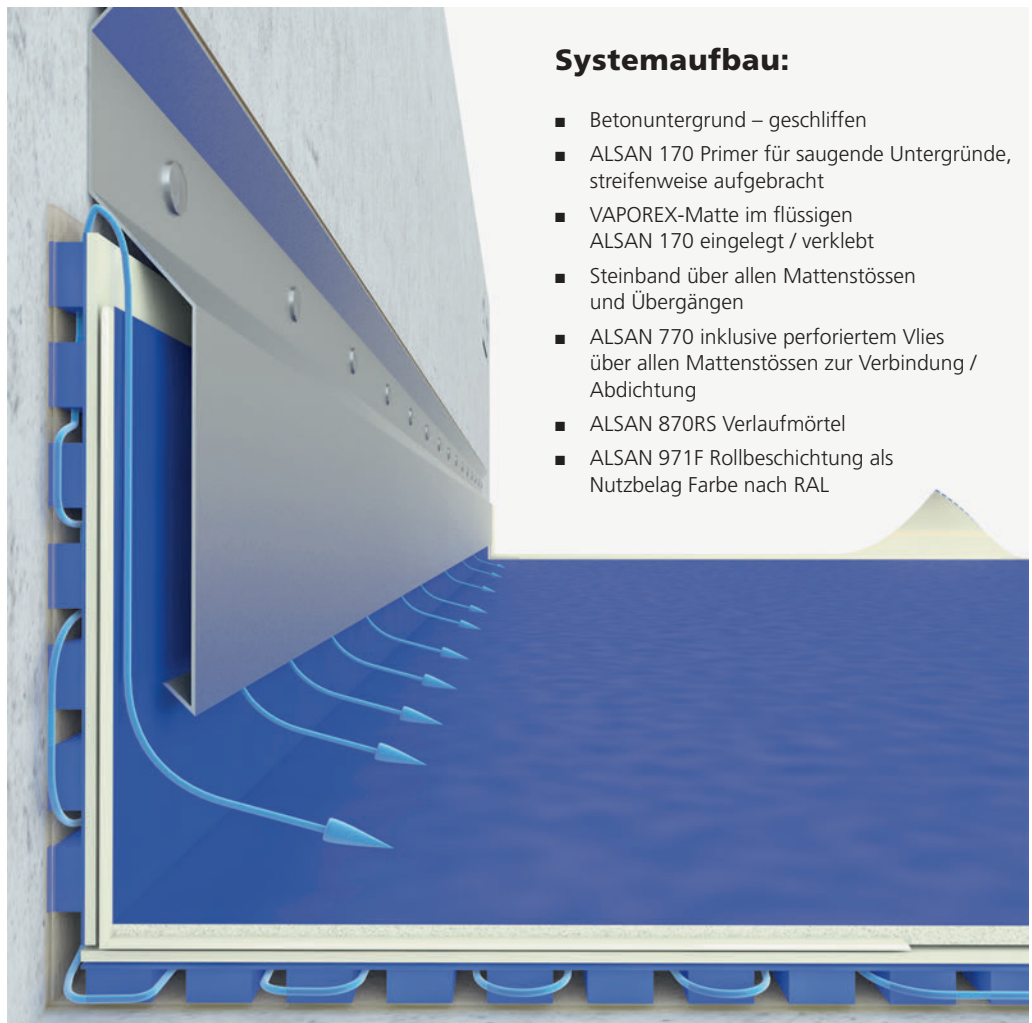
Wir melden folgende Teilnehmer für den Weiterbildungskurs vom 23. – 27. Oktober 2017 (5 Tage) an:

Name	Vorname
Name	Vorname
Name	Vorname
Firma	Adresse
Telefon	Natel
Datum	Unterschrift

Oberfläche nach Wunsch

Das Aufbringen des dieses Systems ist dank den aufeinander abgestimmten Komponenten einfach. Nach dem Rückbau des alten Plattenbelages findet die Untergrundvorbereitung statt und die Grundierung ALSAN 170 wird streifenförmig aufgetragen. Durch das Streifenmuster kann der Wasserdampf später ungehindert passieren. Auf der Grundierung werden danach die 1000 x 2000 mm grossen Matten mit der Noppenstruktur verlegt und wo nötig zugeschnitten.

Die Überbrückung der Mattenstösse erfolgt mit ALSAN 770 TX und einem Spezialvlies. Im gleichen Arbeitsgang werden auch alle Aufbordungen und Einbauteile abgedichtet. Zuvor müssen die Stösse der Vaporex mit Gewebesteinband vor dem Eindringen des Abdichtungsharzes geschützt werden. Danach kann die Nutzschicht ALSAN 870 RS Verlaufmörtel aufgebracht werden. Den Abschluss macht eine Schicht ALSAN 970 F als pigmentierte Versiegelung nach RAL oder NCS. Auf Wunsch können darin ALSAN CHIPS eingestreut werden. Um dem Belag die gewünschte Rutschfestigkeit zu verleihen, kann vorher in einer separaten Einstreuschicht Quarzsand in verschiedenen Körnungen eingestreut werden. Im Sockelbereich erfolgt schliesslich noch die Montage der auf das System abgestimmten Deckstreifen, die ein ungehindertes Entweichen des Wasserdampfs sicher stellen.



Kontakt

Soprema AG
 Hårdlistrass 1-2
 CH-8957 Spreitenbach

www.soprema.ch

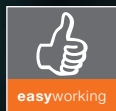
PCI[®]
Für Bau-Profis

Die Originale von PCI

PCI Nanocret[®] –

Beton besser ausbessern!

Mit der PCI Nanocret[®]-Familie bieten wir perfekt aufeinander abgestimmte Produkte für fast alle Einsatzbereiche der Betonsanierung. Jedes Produkt ist ein Spezialist, das für den in der Norm EN 1504 – Teil 3 definierten Aufgabenbereich (R2, R3 und R4) optimiert wurde. Alle Produkte sind aufgrund intelligenter Rezepturen schwundoptimiert und dauerhaft witterungsbeständig – für eine erfolgreiche, dauerhafte Betonsanierung.

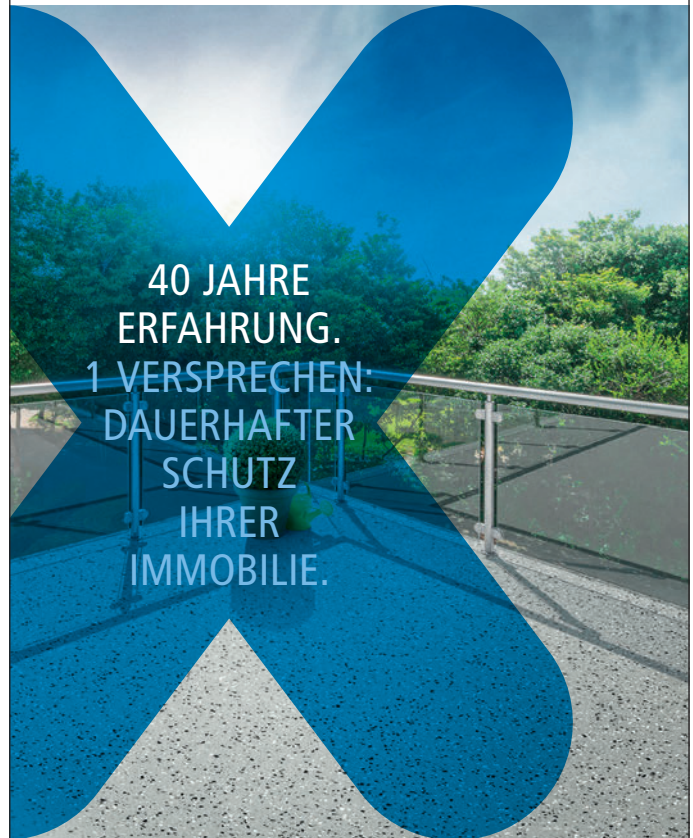


PCI Bauprodukte AG · Im Tiergarten 7 · 8055 Zürich
Tel. 058 958 21 21 · Fax 058 958 31 22 · pci-ch-info@basf.com

A brand of
BASF
We create chemistry

Mehr Infos unter www.pci.ch

Triflex
Gemeinsam gelöst.



Triflex – mehr als Flüssigkunststoff.

Durch Direktvertrieb ausschliesslich an qualifizierte Handwerksbetriebe stellen wir sicher, dass unsere Triflex-Qualität auch vom verarbeitenden Unternehmen mit getragen wird.

Triflex-Fachberater stehen unseren Kunden jederzeit mit Know-how und technischem Support zur Seite. Durch die Unterstützung unserer Anwendungstechnik vor Ort wird auch ihr Projekt zum Erfolg.

Gemeinsam gelöst.

www.triflex.swiss

062 842 98 22
swiss@triflex.swiss

Mit Flüssigkunststoff Fugen retten

Anforderungen kennen und Herausforderungen meistern

Autor: Triflex GmbH,
6260 Reiden

Bewegungen, wechselnde Witterungsbedingungen, mechanische und chemische Belastungen – all diesen Einflüssen müssen Fugen dauerhaft standhalten. Nur wenn sie keine Schwachstellen aufweisen, ist sichergestellt, dass Feuchtigkeit nicht in das Bauwerk eindringt. Deshalb hat die zuverlässige Abdichtung von Fugen eine grosse Bedeutung im Objektbau. Vliesarmierte Flüssigkunststoff-Systeme halten aufgrund ihrer Elastizität Bewegungen der Konstruktion aus. Einfach, schnell und sicher appliziert, stellen hochwertige Produkte auf Basis von Polymethylmethacrylat (PMMA) eine Lösung dar, die sich seit Jahrzehnten bewährt hat.

Bei Fugen im Baubereich handelt es sich um Räume zwischen Bauteilen oder Materialien, die ausschlaggebend sind, wenn es um den Erhalt von Bauwerken geht. Sie müssen einwandfrei abgedichtet sein, damit sich Feuchtigkeit keinen Weg in die Konstruktion bahnt oder sogar Schäden in der Bewehrung verursacht. Hier kommen u. a. Fugenbänder (innen- und aussenliegend) sowie Fugenprofile und -dichtstoffe zum Einsatz. Vor allem in Kombination mit Flüssigkunststoff haben sich diese in der Praxis bewährt. Im Gegensatz zu konventionellen Abdichtungen bieten Flüssigkunststoffabdichtungen, beispielsweise auf PMMA-Basis, eine schnelle, einfache und dauerhafte Lösung. Sie halten Bewegungen aus der Bauwerkskonstruktion, insbesondere bei Materialübergängen, sicher stand. Durch die Einarbeitung eines präzise zugeschnittenen Spezialvlieses in das Harz entsteht eine flexible Schicht, die dynamisch rissüberbrückend ist und Bewegungen der Konstruktion schadlos aufnimmt.

Hohe Anforderungen von Fugen

Wenn Bauteile oder unterschiedliche Baustoffe zusammengefügt werden, z.B. beim Anschluss einer Mauerwerkswand an eine Stahlbetonstütze, entstehen Fugen. Diese gilt es fachgerecht auszubilden. Dabei muss die Fugenabdichtung neben der Wind- und Wasserdichtigkeit vor allem statische Erfordernisse erfüllen. Ob Gleit-, Dehn-, Bauwerks-, Schattenfugen oder Sollbruchstellen – bei allen Arten von Fugen ergeben sich unterschiedliche Anforderungen an die Abdichtung. Konstruktive Baumängel können dazu führen, dass Fugen an ihre Anwen-

dungsgrenze stossen, da beispielsweise Bewegungen nicht mehr überbrückt werden.

Zudem sind sie bestimmten Belastungen ausgesetzt, die verschiedene Einflüsse auf die Bewehrung haben: Die Witterung wirkt sich z.B. durch Regen, Frost, Sonneneinstrahlung und Temperaturschwankungen insbesondere auf exponierte Bauteile wie Dächer oder Balkone aus. Währenddessen wirken in Parkhäusern hauptsächlich mechanische Belastungen durch Fahrzeuge auf die Fugen. Auch aggressive chemische Stoffe wie Tausalze nehmen Einfluss auf Oberflächen. Dies hat oftmals zur Folge, dass Fugen kurz- oder langfristig verspröden, schwinden und ihre Flankenhaftung verlieren. Dadurch werden sie undicht und Feuchtigkeit tritt ein, beschädigt die Konstruktion sowie Wohn- und Gewerberäume.

Vorausschauende Materialwahl

Je nach Einsatzort und Belastungsgrad muss die passende Fugenabdichtung gewählt werden. Entscheidend dabei ist, ob es sich um Arbeits- oder Bewegungsfugen handelt. Bei Arbeitsfugen sind keine Bewegungen in der Konstruktion zu erwarten, so dass diese zunächst mit einem ca. 15 cm breiten Abdichtungsstreifen gesichert und anschliessend mit dem Systemaufbau in der Fläche überarbeitet werden. Bei Bewegungsfugen setzen Handwerker Schlaufen in die Fugenabdichtung ein. Diese können die zu erwartenden Bewegungen schadlos aufnehmen. Die weiteren Systemaufbauten werden bis an die Fugenflanken herangeführt. Zudem ist zu prüfen, welcher Untergrund vorhanden und wie dieser beschaffen ist. Mineralische Untergründe wie WU-Beton, Estrich oder Mauerwerk stellen andere Anforderungen an die Abdichtung als Metall, Holz oder Kunststoff.

Allround-Talent Flüssigkunststoff

Hochwertige Detail-Abdichtungssysteme aus Flüssigkunststoff eignen sich sowohl für begehbare und befahrbare, für begrünte oder für erdberührte Bereiche mit WU-Beton. Ob Arbeits- oder Bewegungsfuge, im Wandanschluss oder in der Fläche – das flüssig aufzutragende Reaktionsharz passt sich flexibel jedem Fugenbild und jeder Fugenbreite an. Chemischen und mechanischen Belastungen sowie Witterungseinflüssen halten die Flüssigkunststoffe dauerhaft stand. Hydrolyse-, wurzel- und rhizombeständige Harze können gemäss den Regeln der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL) in erdberührten Bereichen ebenso wie beispiels-



Für WU-Betonfugen eignen sich speziell entwickelte Abdichtungssysteme auf Polymethylmethacrylat-Basis (PMMA). Um diese auf den vorhandenen Belag aufzubringen, schleifen Fachverarbeiter den Beton zunächst an.



Nach der Untergrundvorbereitung und der Grundierung bringen Handwerker Steinklebeband auf, damit bei der folgenden Abdichtung keine Zwischenhaftung entsteht.



Frisch in frisch arbeiten Abdichtungsspezialisten die Vliesarmierung in den Flüssigkunststoff ein. Dadurch ist das überlappende System elastisch und unterlaufsicher.

Lehrgang 2018/2019

Bautenschutz-Fachmann/Bautenschutz-Fachfrau mit Eidg. Fachausweis (vom SBFI anerkannte und geschützte Berufsbezeichnung)

1. Ziel der Ausbildung

Arbeitsgebiet

Bautenschutz-Fachfrauen und Bautenschutz-Fachmänner sind Fachpersonen mit ausgewiesenen und umfassenden Kenntnissen in den Bereichen Schutz und Instandstellung von Bauwerken sowie Bauabdichtungen. Diese können sie beispielsweise in den folgenden Unternehmungen sowohl im Hoch- als auch im Tiefbau gezielt einsetzen:

- Bauunternehmungen
- Abdichtungsunternehmungen
- Bodenbeschichtungsunternehmen
- Spezialunternehmen
- Maler- und Gipserunternehmungen

Berufsausübung

Bautenschutz-Fachpersonen übernehmen die Verantwortung für die fach- und normengerechte Ausführung von Betoninstandsetzungen, Mauerwerk-instandsetzungen, Bauabdichtungen und des Oberflächenschutzes. Bautenschutz-Fachpersonen handeln von der Auftragsklärung bis hin zur Information und Beratung des Auftraggebers selbständig und eigenverantwortlich.

Bautenschutz-Fachpersonen sind auf einer oder mehreren Baustellen tätig und führen die übertragenen Arbeiten zuverlässig, verantwortungsbewusst und selbständig durch. Sie sind Generalisten, die alle Bereiche des Bautenschutzes abdecken. Mit dem Blick fürs Ganze führen sie ein Team. Dieses stellen sie den erforderlichen Fähigkeiten entsprechend zusammen, koordinieren und instruieren die Aufgaben. Sie stellen sicher, dass die Vorschriften zur Arbeitssicherheit und dem Umweltschutz sowie die Qualitätsanforderungen eingehalten werden. Sie kennen die gesetzlichen Grundlagen, die in Zusammenhang mit dem Schutz sowie der Instandhaltung von Bauwerken stehen. Sie informieren sich über neue Technologien und Produkte auf dem Markt und verwenden, wenn immer dies technisch möglich ist, umweltverträgliche Produkte. Sie treten gegenüber Dritten kompetent auf und kommunizieren mit ihnen adressatengerecht. Bautenschutz-Fachpersonen bilden sich permanent weiter, um stets auf dem neusten Stand zu sein.

2. Ausbildungs- und Prüfungsbereiche (42 Tage)

Der Kandidat ist die Fachperson für die folgenden Handlungskompetenzbereiche:

A Arbeitsvorbereitung (AVOR) und Planung ausarbeiten

B Vorarbeiten und Abschlussarbeiten durchführen

C1 Auftragsausführung – Betoninstandsetzung ausführen

- C1.1 Bewehrung bearbeiten
- C1.2 Reprofilierung/Spachtelung manuell und/oder maschinell ausführen
- C1.3 Tragwerksverstärkung ausführen

C2 Auftragsausführung – Oberflächenschutz ausführen

- C2.1 Spachtelung ausführen
- C2.2 Oberflächenschutzsysteme (OS-Systeme) ausführen
- C2.3 Spezialbeschichtungen ausführen

C3 Auftragsausführung – Mauerwerk-instandsetzung ausführen

- C3.1 Horizontalabdichtung ausführen
- C3.2 Natursteinmauerwerk instand setzen
- C3.3 Putzsanierung ausführen

C4 Auftragsausführung – Bauabdichtungen ausführen

- C4.1 Starre Bauabdichtungen ausführen
- C4.2 Flüssigkunststoffabdichtungen ausführen
- C4.3 Flexible Bauabdichtungen (Rissüberbrückend) ausführen
- C4.4 Injektionen ausführen

D Arbeitssicherheit, Umwelt, Normen, und Qualitätssicherung sicherstellen

E Zusammenarbeit und Selbstmanagement fördern

F Personal führen

Kursdaten und Kursort (42 Tage)

Ort: AZ VBK, ZAR Ausbildungszentrum, 4912 Aarwangen

1. Teil: 5. Nov. – 4. Dez. 2018 (22 Tage) Handlungskompetenzbereiche: A, B, D, E, F, C1 Betoninstandsetzung, C2 Oberflächenschutz, C3 Mauerwerk-instandsetzung

2. Teil: 14. Jan. – 1. Feb. 2019 (20 Tage) Handlungskompetenzbereiche: C4 Bauabdichtungen

Berufsprüfung: 7. und 8. März 2019 / Prüfungsgebühr: CHF 1'460.–

Ausbildungskosten (42 Tage) (PariFonds Bau berechtigt):

inkl. Ausbildungsgebühr, Ausbildungsunterlagen, Mittagessen, Getränke

VBK-/SBV-/SMGV-/PAVIDENSA-Mitglieder:

Nicht-Mitglieder:

CHF 8'980.–

CHF 10'440.–

Auskünfte, Informationen und Bestellung weiterer Unterlagen

Schweizerischer Verband Bautenschutz • Kunststofftechnik am Bau

Regula Bachofner, Hauptstrasse 34a, CH-5502 Hunzenschwil

T +41 (0)62 823 82 24, F +41 (0)62 823 82 21 bachofner@vbk-schweiz.ch, www.vbk-schweiz.ch



Ich interessiere mich für den Lehrgang Bautenschutz-Fachmann/Bautenschutz-Fachfrau mit Eidg. Fachausweis:

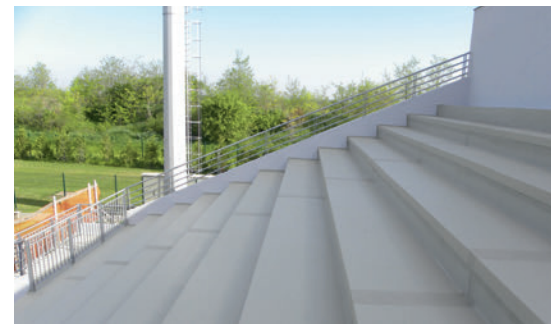
Name	Vorname
Firma	Beruf
Adresse	PLZ/Ort
Verbandsangehörigkeit	<input type="checkbox"/> VBK <input type="checkbox"/> SBV <input type="checkbox"/> SMGV <input type="checkbox"/> PAVIDENSA
Datum/Unterschrift	



Fugen müssen enormen Belastungen standhalten, z.B. den Tribünenbewegungen durch Publikum und Witterung in einem Fussballstadion. Betonfugen-Abdichtungssysteme wirken dynamisch rissüberbrückend und beugen somit Schäden vor.



Bewegungsfugen werden mit einer Schlaufenausbildung versehen. Diese füllen Verarbeiter mit elastischem Material. Die anschliessend eingesetzte PE-Rundschnur kleben sie mit Steinklebeband ab, um dann die Abdichtung aufzubringen.



Die einfache Verarbeitung sowie die schnelle Aushärtung des Flüssigkunststoffes sorgen für kurze Sperrzeiten und die zügige Fertigstellung der Fugenabdichtung.

weise auf Tiefgaragendecken angewendet werden.

Zertifizierte Produkte wie Triflex ProDetail bieten grösstmögliche Sicherheit in der Verarbeitung: Das Material ist als WU-Betonfugenausbildung gemäss der Prüfgrundsätze «Übergänge von Bauwerksabdichtungen auf Bauteile aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand» (PG-ÜBB) geprüft. Speziell für Weisse Wannen entwickelt, sorgen derartige vliesarmierte Abdichtungssysteme aus Flüssigkunststoff für Sicherheit bis ins Detail. Auf diese Weise können alle Arten von Fugen auf engstem Raum und in komplizierten Ausführungen, z. B. Kreuzfugen, homogen abgedichtet werden. Die vollflächige Untergrundhaftung verhindert das Unterwandern der Abdichtung.

Fugenslösungen in der Praxis

Hersteller bieten für die diversen Anforderungen von Fugenabdichtungen individuelle Lösungen an. So haben wir eine speziell für WU-Betonfugen geeignete Abdichtung entwickelt: Triflex JWS. Solche Systeme kommen besonders im Neubau und in der Sanierung von Weissen Wannen zum Einsatz. Tiefgaragen, Dächer und erdberührte Bauteile mit WU-Beton lassen sich mit dem hydrolyse- und alkalibeständigem Flüssigkunststoff ausführen. So erhalten Fugen einzelner Bauteile sowie Durchdringungen eine zuverlässige Abdichtung.

Arbeits- und Bewegungsfugen lassen sich mit WU-Betonfugen- Abdichtungssystemen nach WU-Richtlinie ausführen. Als Untergrundvorbereitung schleifen Fachverarbeiter zunächst den Betonuntergrund an, um Zementschlemme zu entfernen. Anschliessend grundieren sie den Fugenbereich. Sind Ausbesserungen erforderlich, kann dies mit einem Epoxidharz- oder PMMA-Mörtel erfolgen. Auf Arbeitsfugen wird ein Steinkle-

beband fixiert, so dass die folgende Abdichtung keine Zwischenhaftung erzielt. Dies stellt erhöhte Dehnstrecken des Materials sicher. Handelt es sich um Bewegungsfugen, ist eine Schlaufenausbildung durchzuführen. Dazu setzen die Handwerker ein Trägerband ein. Darauf folgt das Verfüllen der Schlaufenausbildung mit elastischem Material. Nachdem dieses getrocknet ist, legen die Verarbeiter eine PE-Rundschnur ein und kleben sie mit Steinklebeband ab.

Die folgende Abdichtung mit Flüssigkunststoff ist bei Arbeits- und Bewegungsfugen identisch: In das ausreichend vorgelegte Harz wird ein Kunststofffaservlies ohne Lufteinschluss eingelegt. Bei Überlappungen von Vliesbahnen sind mindestens 50 mm einzuhalten. Werden Bauteile aus anderen Materialien angeschlossen, sind 100 mm erforderlich. Frisch in Frisch erfolgt das Applizieren einer weiteren Flüssigkunststoffschicht, so dass das Vlies vollständig getränkt ist. Eine abschliessende Schicht dient als langlebiger Schutz. Auch Bauwerksanschlüsse können auf dieselbe Weise hergestellt werden. Aufgrund der flüssigen Verarbeitung ist ebenso die sichere Abdichtung von komplizierten oder geometrischen Formen möglich. Kurze Aushärtungszeiten der einzelnen Komponenten sorgen für eine schnelle Verarbeitung und eine zügige Fertigstellung von Projekten.

Technische Vorgaben als Leitfaden

Der Einsatz von praxiserprobten und entsprechend geltender Regeln geprüften Materialien stellt die zuverlässige Projektrealisierung sicher. Neben der Flachdachrichtlinie müssen die bauteilbezogenen Regelungen der DIN 18531 bis 18535 bei der Anwendung von Flüssigkunststoff als Abdichtungslösung für Fugen eingehalten werden. Diese gehen aus der DIN 18195 für die Abdichtung von wasserdichten Bauwerken oder Bauwerksteilen hervor. Zudem gelten die Standards

der WU-Richtlinie für wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton (DAfStb). Sie machen Vorgaben zur Planung und zur Ausführung von wasserundurchlässigen Bauwerken aus Beton. Ebenso führt der DAfStb Regeln für Betonsanierungsmassnahmen in der Instandsetzungsrichtlinie auf. Wie sich Fugen mit Flüssigkunststoff gemäss der geltenden Regeln und langzeitsicher abdichten lassen, zeigen zahlreiche Praxisbeispiele.

Richtige Verarbeitung sichert Leistungsfähigkeit

Ob Einzelreparaturen oder Komplettanierung: Dank ihrer Flexibilität lassen sich mit Flüssigkunststoffabdichtungen spezifische Lösungen für Fugen erzielen. Um ein optimales Ergebnis zu erreichen, sollten die Harze ausschliesslich von geschulten Fachunternehmen eingesetzt werden. Einige Hersteller bieten eine Fachberatung vor Ort an, um Detailfragen bei der Planung und Ausführung zu klären. Die fachgerechte Einweisung von Verarbeitern ist ein wichtiger Faktor, der die Dauerhaftigkeit der gewählten Systemlösung sicherstellt. Zudem ist eine regelmässige Wartung und Pflege bedeutend, damit Beläge auf PMMA-Basis langzeitsicher erhalten bleiben. Richtig verarbeitete Flüssigabdichtungen steigern die Leistungsfähigkeit und schützen die Gebäudekonstruktion dauerhaft vor Schäden infolge von eindringender Feuchtigkeit.

Kontakt

TRIFLEX GmbH

Hauptstrasse 36
CH-6260 Reiden
T +41 (0) 62 842 98 22
F +41 (0) 62 842 98 2
www.triflex.swiss
swiss@triflex.swiss

Bodensanierung für die Fleischverarbeitung an nur einem Wochenende – «Monolith» mit Reaktionsharz-Beschichtung

Autor: Silikal Suisse AG,
3425 Willadingen

Fleisch-, Wurst- und Teigwaren nach traditionellen russischen und osteuropäischen Rezepturen produziert die Monolith GmbH in Schwabach bei Nürnberg seit mehr als 20 Jahren. Als die Sanierung des Fussbodens für das Werk anstand, entschieden sich die Verantwortlichen für ein bewährtes System: Reaktionsharz-Beschichtung von Silikal trägt hier künftig die Belastungen des Arbeitsalltags mit und sorgt für sichere, pflegeleichte und optisch ansprechende Grundlagen.



Grüner Grund: Mechanisch wie chemisch hoch belastbar sorgt der Industriefussboden von Silikal bei Hersteller «Monolith» für ein hohes Mass an Hygiene und Sicherheit während der Wurst- und Fleischproduktion. Die Reaktionsharz-Systeme des Herstellers sind zertifiziert nach den internationalen Richtlinien der HACCP (Hazard Analysis and Critical Control Points) für die Lebensmittelbranche.



Ohne Betriebsunterbrechung entstand bei «Monolith» ein neuer Fussboden an nur einem einzigen Wochenende. Der vorhandene mineralische Belag musste zunächst gefräst und kugelgestrahlt werden. Im Anschluss daran folgte die Beschichtung der rund 300 Quadratmeter grossen Fläche mit den schnellhärtenden Kunstharzen von Silikal. Nach Aushärtung der letzten Schicht konnte der neue Boden sofort wieder für die Fleischverarbeitung genutzt werden.



Durchgängig fugenlos hält der neue Belag den besonderen Ansprüchen der Lebensmittel-Produktion bei «Monolith» stand. Weder schwere Maschinen noch das Befahren mit Gabelstaplern bereiten Probleme. Und auch auf eine intensive Reinigung mit Hochdruck sind die Kunstharz-Flächen eingestellt. Durch ihre Resistenz gegen Salze, Fette und auch die typischen Würzmischungen der osteuropäischen Küche bewähren sie sich ebenso wie durch ihre Rutschhemmung. Eingestreute Farbquarze sind verantwortlich für die Standsicherheit der Mitarbeiter, selbst wenn Nässe oder Fette den Boden belasten.



Bei dem Experten für geräucherte und nichtgeräucherte Wurstspezialitäten nach osteuropäischer Tradition schaffen Hohlkehlen in den Eckbereichen ausserdem gute Voraussetzungen für rückstandslose Sauberkeit. Sie runden die Übergänge vom Boden zur Wand, zu Bauwerksstützen und Zwischenwänden ab und verhindern so das Ansammeln und Festsetzen von Verschmutzungen an dieser Stelle.



Für eine angenehme Optik sorgt nicht zuletzt das frische Grün des modernen Industriefussbodens. Es lässt den gesamten Raum einladend freundlich wirken und «hellt» damit nicht zuletzt das Arbeitsklima auf.

Kontakt

Silikal Suisse AG

Möösli 1
CH 3425 Willadingen
Tel. +41 (0) 34 413 17 17
Fax: +41 (0) 34 413 17 27
www.silikal.ch
mail@silikal.ch

1. Profihandwerkertage: Ein Erfolg auf der ganzen Linie

Autor: Rosset Technik Maschinen
und Werkzeuge, Sempach

Und schon sind sie Geschichte: Die 1. Profihandwerkertage von Mitte Mai 2017. 17 Aussteller präsentierten ihre Produkte und Dienstleistungen auf einer Fläche von 1'000 m² auf unserem Areal in Sempach und zogen rund 400 Gäste aus allen Landesteilen der Schweiz an. Die Verantwortlichen ziehen eine positive Bilanz.

Die Handwerkertage standen unter dem Motto «Profis treffen Profis». Da waren auf der einen Seite Partner und Lieferanten aus dem In- und Ausland, die mit ihren Maschinen und Werkzeugen im praktischen Einsatz standen. Auf der anderen Seite die Besucher, die hautnah miterleben konnten, wie Keramik, Beton, Glas und Holz geschliffen, gefräst, geschnitten und geklebt wurde – alles mit Live-Demonstrationen drinnen wie draussen. Ob im grosszügig gestalteten Ausstellungszelt oder an den verschiedenen Workshops: Immer stand der Nutzen der Profi-Anwender im Vordergrund.

Workshops vermitteln Profi-Wissen

Die Referate knüpften an den praktischen Demonstrationen an und vertieften Themen wie «Untergrundvorbereitung und Verlegung von grossformatigen Keramikplatten», «Umgang mit Gebäudeschadstoffen» oder «Herstellung und Anwendung von Diamantwerkzeugen». Zudem befassten sich

die Workshops mit den neuen Labels und Normen. Nicht zu übersehen war auch die Präsenz der Eigenmarke RTOOL, in deren Entwicklung viel Wissen und Erfahrung eingebaut wurden. Das Fach-Publikum honorierte den enormen Einsatz mit sehr vielen positiven Rückmeldungen.

Live dabei: unter anderem zur Vorbereitung für die WorldSkills

Besonderes Interesse zogen die drei Berufs- und Fachverbände auf sich: Der Schweizerischer Plattenverband sowie feu suisse und Boden Schweiz waren mit einem eigenen Stand präsent und demonstrierten hochstehende Facharbeiten. Drei Lehrlinge (Plattenleger, Ofenbauer, Bodenleger Textilien elastisch) zeigten auf eindrückliche Weise ihre Arbeiten und unterstrichen mit ihrem Leistungsausweis, dass sie in ihrer Sparte zu den Besten gehören.

Auch für Unterhaltung war gesorgt

In unserem Festzelt konnten sich die Ausstellungsbesucher bei Speis und Trank von den vielschichtigen Eindrücken erholen und weiter fachsimpeln. Und während die grossen Gäste in einem Formel-1-Simulator den GP von Spanien auf der Rennstrecke von Barcelona abfahren konnten, tobten sich die kleinen auf der Hüpfburg aus.

Mit ansteckendem Team-Spirit hat es das Organisationskomitee geschafft, eine hochstehende Fachmesse hervorzubringen, die Gäste aus allen Landesteilen nach Sempach lockte.

Gewinner des Formel 1-Wettbewerbes

- 1.Preis** – ein Wochenende Budapest im Wert von CHF 4'200: Florian Gnägi, Plattenleger, Etziken (SO)
- 2.Preis** – Materialgutschein im Wert von CHF 2'000: Mike Fedier, Fabian Pfister GmbH, Sursee (LU)
- 3.Preis** – Materialgutschein im Wert von CHF 1'000: Reto Frei, Schmid Bauunternehmung AG, Ebikon (LU)



Glückliche Gesichter: Die drei Wettbewerbsgewinner Florian Gnägi (1.), Mike Fedier (2.) und Reto Frei (3.) umrahmt von den beiden Inhabern und Geschäftsleitern Andreas Bächler (links) und Thomas Wicki (rechts).



Vom Profi für Profis: Aussendienstmitarbeiter Peter Mülle von Rosset Technik im Gespräch mit interessierter Kundschaft.



Interessiertes Fachpublikum: Hier am Workshop zur richtigen Anwendung von Diamantwerkzeug von Stefan Angles.



Sie scheuten keinen Aufwand: Auf der extra gegossenen Betonvorlage werden die Produkte von Blastrac demonstriert.



Der rote Teppich ist ausgerollt: Das Firmengelände der Rosset Technik verwandelte sich an den 1. Profihandwerkertage in eine Messe- und Begegnungszone.



Er bereitet sich akribisch für die WorldSkills 2017 in Abu Dhabi vor: Martin Schuler aus Hutten.

Kontakt

Andreas Bächler,
Inhaber und Geschäftsleitung
Telefon 041 462 50 70

Thomas Wicki,
Inhaber und Geschäftsleitung
Telefon 041 462 50 70

Aarvia Bau AG 5303 Würenlingen	Hasan Bautechnik AG 4852 Rothrist	merz+ benteli ag 3172 Niederwangen	SikaBau AG 5000 Aarau
ABN Bauabdichtungen GmbH 9015 St. Gallen	Hoch- und Tiefbau AG 6210 Sursee	MIBATECH AG 3432 Lützelflüh-Goldach	SikaBau AG 7000 Chur
Aeschlimann AG 4800 Zofingen	Hürlimann Bautenschutz AG 8308 Illnau	MoBau Partner AG 6020 Emmenbrücke	SikaBau AG 3422 Kirchberg (BE)
AGF AG für Flüssigabdichtungen 8032 Zürich	Hydrojet AG Basel 4002 Basel	MoBau Partner AG 8570 Weinfelden	SikaBau AG 6010 Kriens 2
Amarit Belagstechnologie 8050 Zürich	IEO Abdichtungs GmbH Luzern 6005 Luzern	Möckli Kunstharzbeläge GmbH 8855 Wangen	SikaBau AG 4132 Muttenz
Anliker AG Bauunternehmung 6002 Luzern	IMP Bautest AG 4625 Oberbuchsiten	NOVAMART AG 9327 Tübach	SikaBau AG 8952 Schlieren
BASF Schweiz AG 5082 Kaisten	Implenja Schweiz AG Bau Deutschschweiz Bau Aargau/Solothurn 5033 Buchs	ntb Bürkli AG 5206 Neuenkirch	SikaBau AG 3940 Steg
Basler Lacke AG 5033 Buchs	Implenja Schweiz AG 8050 Zürich	PCI Bauprodukte AG 8055 Zürich	SikaBau AG 9016 St. Gallen
Bau-Flex Dettwiler AG 4107 Ettingen	ISO-PUR AG 9215 Schönenberg	PCT swiss Bern 3000 Bern 7	SikaLavori SA 6593 Cadenazzo
Bau Partner AG 8953 Dietikon 2	Iso-San AG Bauabdichtungen 3661 Uetendorf	Radix AG 9314 Steinebrunn	SikaTravaux SA 1026 Echandens
BAUTAS AG 7430 Thusis	Isotech Group 2557 Studen	Rascor Abdichtungen AG 9030 Abtwil	SikaTravaux SA 1217 Meyrin
betontec AG 6035 Perlen	Isotech Aargau AG 5502 Hunzenschwil	Rascor Abdichtungen AG 6330 Cham	Silikal Suisse AG 3425 Willadingen
Betosan AG 5004 Aarau	Isotech Biel-Seeland AG 2557 Studen	Rascor Abdichtungen AG 3303 Jegenstorf	Soprema AG 8947 Spreitenbach
Betosan AG 3072 Ostermündingen	Isotech Bautenschutz und Sanierungs AG 7430 Thusis	Rascor Abdichtungen AG 8887 Mels	Sto AG 8172 Niederglatt
Betosan AG 1007 Lausanne	Isotech Zentralschweiz AG 6370 Stans	Rascor Abdichtungen AG 4450 Sissach	Sto AG 4553 Subingen
Betosan AG 7016 Trin	JCB Lavori speciali SA 6515 Gudo	Rascor Abdichtungen AG 8162 Steinmaur	Tecnotest AG 8803 Rüslikon
Betosan AG 8408 Winterthur	J. Wettstein Beratungen + Expertisen (Ehrenmitglied) 8400 Winterthur	Rascor International AG 8162 Steinmaur	Tecton Spezialbau AG 6020 Emmenbrücke 2
bm engineering sa 6802 Rivera	KEIMFARBEN AG Baudialog 9444 Diepoldsau	Recoba Bautenschutz + Bausanierung AG 8044 Zürich	Texolit AG 8107 Buchs
BTS Bauexpert AG 8952 Schlieren	KEIMFARBEN AG Baudialog 8050 Zürich	Reparatur- und Sanierungs- technik Mitte AG 3550 Langnau	Tonazzi AG 6440 Brunnen
BWG Beschichtungen GmbH 8645 Jona	KLB Schweiz GmbH 6204 Sempach	Reparatur- und Sanierungs- technik Mitte AG 6110 Wolhusen	Trauffer Coating AG 4814 Bottenwil
CORAK AG 8048 Zürich	LEUTHARD BAU AG Betoninstandsetzung 8910 Affoltern am Albis	Reparatur- und Sanierungs- technik Nord AG 8304 Wallisellen	Trauffer AG 3855 Brienz
Corrosionsschutz Welker AG 4008 Basel	Liner SA 6533 Lumino	Remmers Baustofftechnik GS Systemtechnik 6014 Luzern	Tremco illbruck Swiss AG 6340 Baar
CPK Bautechnik AG 3014 Bern	LPM AG 5712 Beinwil a. See	Reposix AG 8307 Effretikon	Truffer Ingenieurberatung AG 3931 Lalden
Drytech Swiss AG 7304 Maienfeld	MAPEI Suisse SA 1642 Sorens	Risatech SA 6592 S. Antonino	Valsan Bausanierungs AG 3945 Gampel
dsp Ingenieure & Planer AG 8606 Greifensee	Martini AG Bern	Robotec-Schomburg AG 5242 Birr	Valtest AG 3931 Lalden
ERNE AG Bauunternehmung 5080 Laufenburg	Renesco Bautenschutz 3302 Moosseedorf	RODEC AG Baumaschinen, Baumaterial 4665 Oftringen	Vandex AG 4501 Solothurn
Evonik Resource Efficiency GmbH 8005 Zürich	Martini AG Bauunternehmung Renesco Bautenschutz 8050 Zürich	Rowo-Plast AG 4632 Trimbach	VIACOR Polymer GmbH D-72108 Rottenburg
FEROTEK AG Bautenschutz 6033 Buchrain	Max Schoch SA 6928 Manno	Rüttimann Bau-Engineering AG 7408 Cazis	VIBAK Bautenschutz 8832 Wollerau
Fero-tekT AG Kunstharzbeläge 6032 Emmen	MBT Beton Technik AG 3042 Ortschwaben	S&P Clever Reinforcement Company AG 6423 Seewen	WalBau GmbH 3937 Baltschieder
Ferrarelli GmbH 5432 Neuenhof	MC-Bauchemie AG 8953 Dietikon	Saint-Gobain Weber AG 5405 Dättwil	Wan-Jet AG 8570 Weinfelden
Frutiger AG Tiefbau / Betoninstandsetzung 3601 Thun	MEFOPLEX AG Bautenschutz 6287 Aesch	Schmid Bautech AG 3900 Brig-Gamsen	Wanner AG 8105 Regensdorf
Galli Hoch- und Tiefbau AG 4528 Zuchwil	Merz Baulösungen AG 3066 Stettlen	SIKA Schweiz AG 8048 Zürich	WestWood Kunststofftechnik AG 8964 Rudolfstetten
Hanno (Schweiz) AG 4450 Sissach			Wilcowa AG 8105 Regensdorf
Hartmann Engineering GmbH 5103 Wildegg			Witschi AG 4901 Langenthal



Schweizerischer
Verband Bautenschutz •
Kunststofftechnik am Bau

Hauptstrasse 34a
CH-5502 Hunzenschwil
T 062 823 82 24
F 062 823 82 21
www.vbk-schweiz.ch
info@vbk-schweiz.ch



www.vbk-schweiz.ch



einer für alle.



Mapegrout SV

Der bewährte Mörtel zur schnellen Instandsetzung!



Fließfähiger, schwindkontrollierter, schnell erhärtender Mörtel für die Betoninstandsetzung und zur Fixierung von Gullys, Kanaldeckeln, Zugangsschächten und Hinweisschildern.

- Schnelle und einfache Verarbeitung;
- Hohe mechanische Eigenschaften nach nur 2 Stunden;
- Schnelle Aushärtung: Instandgesetzte Flächen können schnell für den Verkehr oder für nachfolgende Beschichtungen freigegeben werden;
- Erfüllung der Norm EN 1504-3 - Klasse R4 statisch relevant.

